

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
16. Dezember 2015

24|2015

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt



Seite 2

Pirnaer Rathaus gibt Parkkarten für 2016 aus

Seite 4

Kita „Menschenskinder“ erhält Erlös aus Stollenverkauf

Seite 5

Pirna geht auf die Überholspur

Frohe Weihnachten



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und das Redaktionsteam des Pirnaer Anzeigers wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und ausreichend Zeit zum Innehalten. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr 2016!



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Pirnaer Rathaus gibt Parkkarten für 2016 aus

Zustellung für Anwohner erfolgt automatisch mit der Post

Die Anwohner der Altstadt, welche 2015 im dauerhaften Besitz einer Parkkarte waren und auch weiterhin im innerstädtischen Bewohnerparkbereich ihren Hauptwohnsitz haben, erhalten die neue Parkkarte für das Jahr 2016 Mitte Dezember wieder automatisch mit der Post zugeschickt. Die Ausstellung erfolgt auf der Grundlage der gespeicherten Daten von 2015. Damit entfällt für diese Anwohner der Weg zum Bürgerbüro. In der Postsendung erhält jeder berechnete Anwohner ebenfalls einen Kostenbescheid über die Jahresgebühr in Höhe von 30,00 Euro. Diese Gebühr ist auf die im Kostenbescheid angegebene Bankverbindung der Stadt Pirna unter Angabe der Belegnummer zu überweisen. Sollte bis Ende Dezember keine Parkkarte den Weg in den Briefkasten gefunden haben, bittet das Rathaus, Kontakt mit dem Bürgerbüro aufzunehmen. Falls die zugesandte Parkkarte nicht benötigt wird, weil ein Umzug oder ähnliches ansteht, bittet die Stadtverwaltung um Rückgabe bis spätestens Ende Januar. Diejenigen Bewohner, die zum ersten Mal eine Bewohnerparkkarte beantragen, müssen persönlich im Bürgerbüro des Pirnaer Rathauses vorsprechen. Mitzubringen sind der Personalausweis und der Fahrzeugschein. In den Folgejahren wird dann die jeweilige Parkkarte ebenfalls zugeschickt.

Die sogenannten Beschäftigtenparkkarten

werden zu folgenden Sprechzeiten im Bürgerbüro ausgegeben:

- Montag 8 – 12 Uhr
- Dienstag 8 – 19 Uhr
- Mittwoch 8 – 12 Uhr
- Donnerstag 8 – 19 Uhr
- Freitag 8 – 12 Uhr

Die Kosten für die Parkkarten betragen im Jahr 2016:

- für Bewohnerparkkarten: 30,00 Euro im Jahr
- für sonstige Ausnahmegenehmigungen: 25,00 Euro im Monat (gilt auf allen ausgewiesenen Bewohnerstellflächen)
- für weitere Ausnahmegenehmigungen: 30,00 Euro im Monat (gilt auf allen ausgewiesenen Bewohnerstellflächen und auf den mit Parkuhren und Parkautomaten bewirtschafteten Stellflächen entsprechend der Höchstparksdauer)

Mit dem Erwerb einer der Genehmigungen ist jedoch kein Anspruch verbunden, sein Fahrzeug auf jeden Fall im entsprechenden Gebiet abstellen zu können. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität insbesondere in der Altstadt muss jeder Inhaber einer solchen Karte damit rechnen, keinen geeigneten und zugelassenen Platz zu finden. Das Abstellen des Kraftfahrzeuges auf einer nicht freigegebenen Fläche stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird entsprechend geahndet. (TGo)

Stadtverwaltung zwischen den Jahren geöffnet

Am 24. Dezember und am Silvestertag keine Sprechzeit

Die Mitarbeiter der Pirnaer Stadtverwaltung stehen auch zwischen Weihnachten und Silvester zu den regulären Öffnungszeiten für die Anliegen der Bürger zur Verfügung. Lediglich am 24. Dezember und am 31. Dezember ist die Verwaltung geschlossen. (TGo)

Graupaer Ortschaftsamt macht Weihnachtspause

Am 22. und 29. Dezember 2015 geschlossen

Das Graupaer Ortschaftsamt bleibt am 22. und 29. Dezember 2015 geschlossen.

In dringenden Fällen ist Ortsvorsteher Gernot Heerde unter der Mobilfunknummer 0172/3402269 zu erreichen. (TGo)

Dohnaische Straße und Schmiedestraße freigegeben

Innerstädtische Gassen in Pirna laden zum Flanieren ein

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit sind zwei der zentralen innerstädtischen Gassen – die Dohnaische Straße und die Schmiedestraße – nach der Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 wieder freigegeben. Seit Ende Juni dieses Jahres ließ die Stadt Pirna die Schmiedestraße zwischen Dohnaische Straße und Marktgasse sowie die Dohnaische Straße zwischen Schössergasse und Lange Straße in gebundener Bauweise instand setzen. In

jeweils vier Teilphasen wurde auf beiden Gassen die von den Pirnaer Bürgern und den Stadträten favorisierte Pflasterung aus grauen Granitplatten und rotem Granitpflaster umgesetzt.

Passanten dürfen sich über einen hohen Gehkomfort auf den optisch ansprechenden Altstadtgassen freuen. Die Stadt Pirna bittet alle Verkehrsteilnehmer, die wieder in Kraft getretene Verkehrsführung einzuhalten.

(JNi)



Flanieren auf der Dohnaischen Straße (Foto: Stadtverwaltung)

„Radeberger Straße“ wird zum „Bonnewitzer Berg“

Straßenabschnitt im Ortsteil Bonnewitz muss umbenannt werden

Der Bereich der „Radeberger Straße“ im Ortsteil Bonnewitz wird aufgrund der Verlegung der Staatsstraße zum 1. April 2016 umbenannt in „Bonnewitzer Berg“. Diese Entscheidung traf der laut Hauptsatzung der Stadt Pirna zuständige Graupaer Ortschaftsrat in seiner Sitzung im Oktober. Im Zusammenhang mit der Straßenumbenennung werden auch die Hausnummern überprüft und angepasst. Die Kosten für Adressänderung in den Ausweisdokumenten übernimmt das Bürgerbüro. Die Ummeldung ist im Pirnaer Rathaus innerhalb von vier Wochen möglich. Dabei muss nicht jeder Einwohner persönlich erschei-

nen. Ein Vertreter kann die Aktualisierung problemlos für die gesamte Familie oder Hausgemeinschaft vornehmen. Die neuen Straßenschilder werden im April 2016 aufgestellt. Alle Träger öffentlicher Belange werden von der Stadtverwaltung über diese Veränderungen informiert.

(TGo)



Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag, Mittwoch und Freitag: 8 – 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 8 – 19 Uhr

Stadt verschickt Bescheide zur Kleineinleiterabgabe

Finanzieller Beitrag zur Sauberkeit der Gewässer

Nachdem die Stadt Pirna von der Landesdirektion Dresden am 27. November 2015 den abschließenden Bescheid der Kleineinleiterabgabe für das Jahr 2011 erhalten hat, bekommen nun knapp 400 Grundstückseigentümer in den kommenden Tagen die Gebührenbescheide zugesandt. Grundlage dafür ist der Beschluss des Stadtrates zur Kleineinleiterabwägungssatzung. Die Abwasserabgabe muss von den Grundstückseigentümern bezahlt werden, die nicht vollständig biologisch behandeltes Schmutzwasser in ein Gewässer oder ins Grundwasser einleiten oder versickern lassen. Ebenso werden Grundstückseigentümer mit einer vollbiologischen Kläranlage veranlagt, wenn für das Jahr 2011 die erforderlichen Wartungsprotokolle nicht abgegeben wurden, oder bei Abflusslosen Sammelgruben die Entsorgung des Abwassers nicht entsprechend geltender Vorschriften durchgeführt wurde.

Diese Einnahmen werden zweckgebunden zum Beispiel in den Bau kommunaler Kläranlagen eingesetzt. Zudem werden mit den Geldern oberirdische Gewässer renaturiert und revitalisiert. Ebenso erhalten Grundstücksbesitzer aus diesem Fond Fördermittel für die Errichtung privater Kleinkläranlagen.

(TGo)

Friedensrichterin Termine 2016

Voranmeldung nicht erforderlich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächsten Sprechstunden am:

- 7. Januar
- 4. Februar
- 10. März
- 21. April

In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr wird sie Anträge von Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus (kleiner Ratssaal) entgegennehmen. Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich.

(TGo)

Aufstieg von der Grundstraße zum Burglehnpfad repariert

Bauhof setzt Wanderweg instand

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben in den vergangenen Tagen den Aufstieg zum Ehrenhain instand gesetzt. Auf dem Wanderweg von der Grundstraße zum Burglehnpfad reparierten sie das komplette Geländer und entfernten die Reste der defekten Lampenanlage. Die wackeligen Sandsteintreppen wurden neu ausgerichtet und stabilisiert sowie der Weg vom Herbstlaub befreit. Nun steht einem trittfesten Aufstieg zum Burglehnpfad nichts mehr im Wege. Mit den Arbeiten waren an drei Tagen insgesamt vier Bauhofmitarbeiter beschäftigt. (TGo)



Blick vom Burglehnpfad
(Foto: Stadtverwaltung)

Freifläche an der Hauptstraße fertiggestellt

Eingangssituation des Copitzer Stadtteils attraktiv gestaltet

Die neue Freifläche an der Kreuzung Hauptstraße/Schulstraße ist fertiggestellt. Aus der ehemaligen urwüchsigen Müllecke ist ein attraktiver Aufenthaltsplatz geworden, der die Eingangssituation des Stadtteils Copitz weiter aufwertet. Eine Mauer mit integrierten Sitzelementen lädt nun zum Verweilen ein. Neu entstanden ist auch ein Kiesbeet mit mediterraner Staudenbepflanzung. Das Gestaltungskonzept passt sich an die Elemente der sanierten und umgestalteten Hauptstraße an. Die Gesamtkosten betragen 60.000 Euro und werden aus dem Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Gebiet Alt-Copitz gefördert. (TGo)

Große Kreisstadt Pirna in Zahlen

Statistisches Jahrbuch für 2012 bis 2014 erschienen

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Pirna für die Jahre 2012 bis 2014 ist erschienen. Dieses Zahlenwerk beschreibt die Veränderungen und das Wachsen in der Großen Kreisstadt in den vergangenen Jahren. Alle aufbereiteten Daten beziehen sich jeweils auf den Stichtag 31. Dezember. Ab sofort kann das Statistische Jahrbuch für einen Bezugspreis von 5,00 Euro (plus Versandkosten) erworben werden. (TGo)



Statistisches Jahrbuch 2014 (Foto: Stadtverwaltung)



Bestellungen nimmt die Stadtverwaltung unter folgendem Kontakt entgegen.

Telefon : 03501 556316 oder 556281

Email: zentrale.steuerung@pirna.de,

Stichwort: Statistisches Jahrbuch 2014

Ein direkter Verkauf erfolgt im Bürger-

büro des Rathauses zu den allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 19:00 Uhr.

Kita „Menschenskinder“ erhält Erlös aus Stollenverkauf

Beim Stollenanschnitt der Bäckerinnung kamen 184 Euro zusammen

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke übergab einen Tag nach dem Nikolausfest den Kindern der Kita „Menschenskinder“ den Erlös des Weihnachtsmarkt-Stollenanschnittes. Insgesamt kamen beim Verkauf des Riesenstollens durch die Bäckerinnung Sächsische Schweiz

184 Euro zusammen. Bei der vorweihnachtlichen Bescherung in der Kindertagesstätte hatte Hanke auch ein paar Geschenke vom Nikolaus im Gebäck. Ein Märchenbild und zahlreiche Plätzchenback-Sets ließen die Kinderherzen höher schlagen. (TGo)



OB Hanke übergibt ein Märchenplakat an die Kinder der Kita „Menschenskinder“
(Foto: Stadtverwaltung)

Pirna geht auf die Überholspur

Endlich mit 100 Megabit pro Sekunde ins Internet

Die ersten neuen VDSL-Anschlüsse in Pirna sind jetzt buchbar. Ab sofort kann dort mit Geschwindigkeiten bis zu 100 MBit/s im Download und bis zu 40 MBit/s beim Heraufladen im Netz gesurft werden. Und das ist nicht alles: Das neue Netz ist so leistungstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig funktionieren. Davon profitieren ab jetzt über 3000 Haushalte. Die Telekom hat das Netz ausgebaut und modernisiert: Um die Bürgerinnen und Bürger besser versorgen zu können, hat die Telekom über 36 km Glasfaserleitungen neu verlegt und über 100 neue Schaltverteiler aufgebaut oder vorhandene erweitert. Weitere Bereiche von Pirna mit 9000 Haushalten folgen zum Jahreswechsel 2015/2016 und voraussichtlich Mitte März wird das Projekt mit der Zuschaltung der verbliebenen rund 2500 Haushalte abgeschlossen werden.

„Wir freuen uns sehr, dass der Breitbandausbau der Telekom in Pirna weitestgehend abgeschlossen ist und die Bürgerinnen und Bürger nun davon profitieren können. Mit diesem Ausbau ist unsere Stadt eine der ersten Städte in Sachsen mit einer hervorragenden Breitbandversorgung“, sagt Eckhard Lang, Bürgermeister der Großen Kreisstadt.

„Das Warten hat sich gelohnt. Die schnellen Internetanschlüsse sind jetzt buchbar“, sagt Hendrik König, Regiomanager der Telekom für den Vectoring-Ausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. „Hohes Tempo im Internet ist ein Standortvorteil für die Stadt Pirna, aber auch für jede einzelne Immobilie, die jetzt über hohe Bandbreiten verfügt.“

Vectoring: Datenturbo fürs Kupferkabel

Die höheren Geschwindigkeiten im VDSL-Netz werden durch den Einsatz der Vectoring-Technik möglich. Die neue Technik beseitigt die elektromagnetischen Störungen, die auf der Kupferleitung auftreten. Das Kupfer führt vom Multifunktionsgehäuse, dem großen grauen Kasten am Straßenrand, in die Wohnung des Kunden. Vectoring ist wie ein doppelter Espresso fürs Kupferkabel: Beim Herunterladen verdoppelt

sich die Geschwindigkeit von 50 auf bis zu 100 MBit/s. Beim Heraufladen vervierfacht sich die Geschwindigkeit sogar von 10 auf bis zu 40 MBit/s. Das hilft beim Austausch von Dokumenten, Fotos und Videos über das Netz. Das neue Netz wird so leistungstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Los geht es mit „All Inclusive“-Paketen ab 34,95 € pro Monat.

Auch Gewerbetreibende profitieren vom Ausbau. Wer die Chancen des Internets nutzen will, muss in die Digitalisierung seiner Geschäftsmodelle investieren. Die Herausforderungen reichen von Cloud Services bis Datensicherheit. Die Telekom bietet ihre Erfahrung aus dem Großkundenbereich auch kleineren und mittleren Kunden an, damit diese Investitions- oder Personalkosten sparen können.

Mehr Anschlüsse, mehr Tempo, mehr Komfort

Die Deutsche Telekom setzt beim Netzausbau auf einen Technologiemix: Zum Einsatz kommen Richtfunk, WLAN, VDSL, Vectoring, GSM, UMTS und LTE. Für jedes Gebiet wird die optimale Versorgung ermittelt. Welche Technik der Kunde nutzt, wird für ihn keine Rolle spielen. Das Ziel: Der Kunde soll immer und überall die bestmögliche Verbindung erhalten. Dafür treibt die Telekom den Ausbau in Deutschland massiv voran und investiert pro Jahr zwischen drei und vier Milliarden Euro ins Netz.

Zur Ausbaustrategie der Telekom gehören drei Meilensteine: Bis Ende 2016 wird die Zahl der VDSL-fähigen Haushalte von 12 auf 24 Millionen erhöht. Darüber hinaus wird das Unternehmen das Tempo im VDSL-Netz steigern: Beim Herunterladen verdoppelt sich die Geschwindigkeit von 50 auf bis zu 100 MBit/s und beim Heraufladen vervierfacht sich die Geschwindigkeit sogar von 10 auf bis zu 40 MBit/s.

Bis Ende 2017 werden 85 % der Bevölkerung den neuen Mobilfunkstandard LTE (Long Term Evolution) mit Geschwindigkeiten von bis zu 150 MBit/s nutzen können.

Bis Ende 2018 wird das gesamte Netz der Telekom auf dem Internet Protokoll laufen und damit noch mehr Sicherheit und Kom-

fort für die Kunden bieten.

Wie die Kunden an die neuen Geschwindigkeiten kommen

Interessenten für einen neuen Anschluss informieren sich unter www.telekom.de/verfuegbarkeit, welche Produkte an ihrem Wohnort möglich sind. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss der Telekom nutzt und jetzt von den neuen, höheren Internetgeschwindigkeiten profitieren will, muss aktiv werden und seinen Vertrag ändern. Ein Anruf bei der kostenfreien Hotline 0800 330 1000 genügt. Auch die Mitarbeiter der folgenden Shops stehen vor Ort gerne zur Beratung zur Verfügung:

- Telekom Shop Pirna, Jacobäerstraße 1, 01796 Pirna
- ARMobile Pirna, Breite Straße 5, 01796 Pirna
- Expert Pirna, Hugo-Küttner-Straße 2, 01796 Pirna

Außerdem stehen den Kunden in Pirna für die Beauftragung von DSL-Anschlüssen oder höheren Bandbreiten Telekom-Mitarbeiter vor Ort zur Beratung zur Verfügung. Diese werden die Kunden daheim aufsuchen. Die Kundenberater sind am Outfit der Deutschen Telekom zu erkennen und weisen sich mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben der Telekom aus

Deutsche Telekom AG



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

WGP-Aufsichtsrat hat Haussanierung beschlossen

Arbeiten beginnen im kommenden Jahr

Der Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH hat in seiner Sitzung vom 23.11.2015 die Sanierung des Wohnhauses Hauptstr. 18c und des Wohn- und Geschäftshauses Leglerstr. 1 im Pirnaer Stadtteil Copitz beschlossen.

Die beiden nebeneinander liegenden Gebäude stammen aus der 1. Hälfte des 20. Jh. und wurden bisher noch nicht grundhaft saniert. Im Rahmen der Sanierung entstehen in dem Gebäudekomplex zehn 2-Raum-Wohnungen, drei 4-Raum-Wohnungen, eine 5-Raum-Wohnung sowie eine Gewerbeeinheit im Erdgeschoss. Jede Wohnung wird über einen Balkon mit 5 bis 10 m² Nutzfläche und Ausrichtung zum ruhigen Hinterhof erhalten. Das Gebäude Leglerstraße 1 erhält einen Personenaufzug. Für alle Wohnungen werden PKW-Stellplätze im Innenhof zur Verfügung stehen. Die Sanierung erfolgt unter Einhaltung der Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV).



Wohnhaus Hauptstraße/Leglerstraße (Foto: WGP)

Das Sanierungsvorhaben hat einem Umfang in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro und ist das Größte der WGP seit 15 Jahren. Die Sanierung erfolgt ohne Aufnahme eines Darle-

hens unter Einsatz von Eigenkapital und Fördermitteln. Die Sanierungsarbeiten beginnen 2016 und sollen bis zum Herbst 2017 abgeschlossen werden. (SSa)

PIRnchen bäckt mit Sonnensteiner Kindern

Weihnachtsplätzchen in der Begegnungswohnung

Zum Beginn der diesjährigen Weihnachtszeit hat das PIRnchen zum Plätzchen backen in die WGP-Begegnungswohnung auf dem Pirnaer Sonnenstein eingeladen. Zehn Kinder der integrativen Kinderta-

gesstätte „Haus Sonnenschein“ und zwei Seniorinnen, die sich sonst im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein engagieren, folgten der Einladung des PIRnchens, dem Maskottchen der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, und trafen sich am 2.12.2015 in der WGP-Begegnungswohnung auf dem Sonnenstein, in der Remscheider Straße 9. Dort wurden gemeinsam mit dem PIRnchen und Mitarbeiterinnen der WGP Plätzchen gebacken. Neben Weihnachtssternen und Engeln wurde auch PIRnchen im Miniformat gebacken.

„PIRnchens Weihnachtsbäckerei“ ist zu einer kleinen Tradition geworden. Im nächsten Jahr wird eine andere Kindergarten-Gruppe gemeinsam mit dem PIRnchen in der WGP-Begegnungswohnung backen.

Die WGP-Begegnungswohnung kann auch für andere Events bei der WGP angemietet werden. Infos unter www.wg-pirna.de zu finden. (SSa)

Süßigkeiten und ein Weihnachtsbaum

PIRnchen bringt Geschenke an Kinder von Asylsuchenden

Zum Nikolaustag hat das Maskottchen der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) namens PIRnchen einen Beutel mit Geschenken an Kinder von Asylsuchenden in Pirna übergeben und mit ihnen gemeinsam einen Weihnachtsbaum geschmückt. Die Kinder, die aus Krisenregionen wie Afghanistan, Syrien, Irak und Libanon stammen, haben sich sehr über den Besuch des PIRnchens gefreut. Die Leiterin der Jugendherberge, in der die Kinder untergebracht sind, bedankte sich für diese Spende der WGP. (SSa)



„PIRnchens Weihnachtsbäckerei“ (Foto: WGP)



Informationen zu PIRnchen oder Rund ums Wohnen finden Sie unter:

www.wg-pirna.de

Erschließung im Wohnpark Vogelwiese vor dem Abschluss

Im Frühjahr startet Bau der Eigenheime

Seit August rollen die Bagger auf der Vogelwiese zur Erschließung der 23 Baugrundstücke. Jetzt sind bereits asphaltierte Straßen zu sehen, noch in diesem Jahr werden die letzten Maßnahmen abgeschlossen sein. Christian Flörke, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft, die das Projekt realisiert, freut sich: „Die Bauherren können nach der Frostperiode mit dem Bau ihres Eigenheims beginnen.“ Die Voraussetzungen dazu werden in den kommenden Wochen geschaffen. So sind bereits jetzt vier Grundstücke verkauft, bis Weihnachten werden weitere zehn Kaufverträge unterzeichnet, die restlichen folgen im Januar. Reserviert sind alle 18 Einfamilienhausgrundstücke bereits seit dem Sommer, schon wenige Wochen nach Vermarktungsstart. Die Hälfte der Bauherren kommt aus Pirna, einige aus Dresden, eine

Familie kehrt aus den alten Bundesländern in die Heimat zurück, etliche Kinder werden den Standort schon bald mit Leben bereichern. Da nun der Bebauungsplan auch rechtskräftig ist, steht dem Baugehen nichts mehr im Wege. An den beiden Anliegerstraßen entstehen zum einen moderne Flachdachhäuser, zum anderen traditionelle Bauweisen mit Satteldach. Da die Nachfrage nach Wohnraum in attraktiven, innerstädtischen Lagen unvermindert anhält, werden auf vier Grundstücken Mehrfamilienwohnhäuser mit mehr als 20 Wohnungen entstehen. Die Verhandlungen mit einem Bauträger sollen demnächst abgeschlossen werden.

Auch den nächsten Standort hat die Stadtentwicklungsgesellschaft schon fest im Blick. Im Ortsteil Cunnersdorf auf dem Sonnenstein werden im kommenden Jahr



Christian Flörke, Geschäftsführer der SEP an der Vogelwiese (Foto: SEP)

weitere Grundstücke entwickelt werden. Auch hier können Bauwillige dann bauträgerfreie Grundstücke von der Stadtentwicklungsgesellschaft erwerben. (KTe)

Trinkwasserbrunnen in der Stadtbibliothek

KTP und die SWP übergeben einen neuen Trinkbrunnen feierlich an die Stadtbibliothek.

Seit Anfang Dezember bietet die Stadtbibliothek Pirna ihren Besuchern einen zusätzlichen Service – Trinkwasser um sich zu erfrischen.

Kunden und Besucher der Bibliothek können beim Suchen, Lesen und Stöbern ihren Durst stillen.

Dazu wurde auf Initiative der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna und der Stadtwerke Pirna eigens ein neuer Trinkbrunnen in der 1. Etage der Einrichtung aufgestellt. Die Finanzierung der Brunnenanlage übernahmen die beiden Unternehmen je zur Hälfte.

Für das Schlückchen zwischendurch stehen Trinkbecher bereit, die die Gäste auch

mit an ihren Leseplatz nehmen können. Wer seine eigene Trinkflasche mitgebracht hat, kann diese mittels des Flaschenfüllers am Brunnen wieder auffüllen.

Ausreichendes Trinken ist lebensnotwendig. „Unser Trinkwasser ist eines der am besten kontrolliertesten Lebensmittel überhaupt. Es ist der ideale Durstlöcher ohne Kalorien und Zucker.“ so der Geschäftsführer der Stadtwerke Pirna GmbH Olaf Schwarze.

Christian Schmidt-Doll, Geschäftsführer der Kultur- und Touristgesellschaft Pirna meint: „Wir freuen uns den Besuchern der Stadtbibliothek noch mehr Service bieten zu können. Ausreichende Flüssigkeitszu-

fuhr regt Geist und Stoffwechsel an und ist für die Gesundheit wichtig. Die Möglichkeit zum Trinken vor Ort unterstützt unsere Aktionen wie zum Beispiel die Lesenächte, die Lämpellesung oder die Kriminacht in der Bibliothek und erleichtert die Vorbereitung für diese Veranstaltungen.“ (UUU)

Weitere Trinkbrunnen in Pirna:

Rathaus Pirna, Stadthaus Pirna, Stadtwerke Pirna GmbH, Diesterweg Grundschule, Lessing-Grundschule, Grundschule Pirna Sonnenstein, Gauß Oberschule, Pestalozzi Oberschule, Evangelische Mittelschule, Schillergymnasium

Öffnungszeiten im Geibeltbad Pirna

Änderungen während der Weihnachtsfeiertage

An den Weihnachtsfeiertagen gibt es im Geibeltbad veränderte Öffnungszeiten.

Heiligabend ist das Bad geschlossen. Am 28. Dez. öffnet die Sauna um 10 Uhr. Ab 12 Uhr kann man in der

Saunalandschaft Massagen genießen. Am 30. Dez. findet keine Damensauna statt, dafür ist die Sauna ab 10 Uhr für alle Gäste geöffnet. Am 31. Dez. ist das Geibeltbad nur bis 14 Uhr geöffnet. Am

01. Jan. 2016 öffnet das Bad erst um 14 Uhr.

Informationen unter

Telefon: 03501 – 710 900 oder www.geibeltbad-pirna.de.

Geänderte Öffnungszeiten der SWP und EVP

Kundenzentrum öffnet verkürzt zwischen den Weihnachtsfeiertagen

Das Kundenzentrum der Stadtwerke und der Energieversorgung Pirna hat auch zwischen den Weihnachtsfeiertagen geöffnet. An den normalen Arbeitstagen am 28., 29. und 30. Dezember ist das Kundenzentrum von 8–16 Uhr für Besucher und Kunden geöffnet.

Während der Öffnungszeiten stehen auch die Servicemitarbeiter unter der kostenfreien Servicenummer 0800 589 1403 zur Verfügung.

Heiligabend und Silvester ist geschlossen. In dringenden Fällen steht der 24-Stunden-Havariedienst unter der Notfallnummer 03501 764-444 rund um die Uhr zur Verfügung. (UUU)

Masche Menschlichkeit

Warme Sachen für Kinder

Warme und kuschelige Werke übergaben unsere „Stricklieseln“ der Handarbeitsgruppe des Treffpunkt des DRK Kreisverband Pirna e.V. der DRK Kleiderkammer. Socken, Mützen, Pullover und Jäckchen, sogar kleine Taschen für die Kinder der Erstaufnahmeeinrichtung in Heidenau waren dabei. Zum Nikolaus werden die kleinen wolligen Präsente an die Kinder übergeben. „Wir haben gern bei dieser Aktion mitgemacht – wir werden eben gebraucht und unsere Arbeit bringt Freude in viele kleine Herzen – das gibt uns Elan und Lust weiter zu machen.“ sagt Frau Melzer eine unserer Fachfrauen.

Sie wollen mitmachen und in geselliger Runde das Stricken erlernen oder Ihre Erfahrung mit einbringen – Sie sind herzlich willkommen!

Kontakt: Frau Gonsior 03501 460173 oder über senioren@drkpirna.de

Diana Temme, DRK Kreisverband Pirna e. V.

Linienetzplan für Sachsen

Gemeinsame Karte der Verbünde schafft sachsenweite Übersicht

„Die neue Karte zeigt zum ersten Mal das ganze sächsische Eisenbahnnetz auf einen Blick“,

betont Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). „Bisher endeten die Karten häufig an den Grenzen der Verkehrsverbünde.“ Das dichte Netz im ganzen Freistaat blieb daher vielen Seltenfahrern verborgen. Die neue Übersicht hängt zukünftig an Bahnhöfen und in den Zügen und ist zusätzlich als ausklappbare Karte mit Tarifinformationen in allen Servicezentren in ganz Sachsen erhältlich. „Wir nutzen die Rückseite der Karte, um die fünf Verkehrsverbünde vorzustellen und geben Tipps zu den Fahrpreisen zwischen ihnen“, erklärt Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS). „Für viele Sachsen sind die Verbünde nur ein paar, oft verwirrende, Buchstaben, das möchten wir damit ändern.“ Auf der Karte zeigen die Verbünde, wofür sie stehen und was ihre Aufgabe ist: Busse und Bahnen in ihren Gebieten besser zu verknüpfen und mit einem Ticket alles fahren zu können. Für Fahrten zwischen den Verbünden gibt es viele Möglichkeiten, die kurz erläutert werden. „Für umfassende Informationen haben wir alle Kontaktdaten der Unter-

nehmen und Verbünde angegeben“, so Thorsten Müller, Geschäftsführer des Verkehrsverbund Vogtland (VVV). „Wir möchten so die Vielzahl der Info-Möglichkeiten darstellen und das Umsteigen auf Bus und Bahn einfacher und übersichtlicher machen.“ Dies ist besonders durch die Ausschreibungen im Eisenbahnverkehr wichtig geworden: Heute sind auf Sachsens Gleisen 15 Bahngesellschaften unterwegs: Von A wie abellio bis V wie Vogtlandbahn.

Christian Schlemper, VVO-online



Alle Informationen zu Fahrplänen und Tarifen gibt es bei den sächsischen Verkehrsverbünden und Bahnen und im Internet unter **www.mdv.de**,

www.vms.de,

www.vvo-online.de,

www.vogtlandauskunft.de und

www.zvon.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse



Netzplan Sachsen (Foto: VVO-online)



Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Weihnachtsmatinée

Am Vormittag des Heiligen Abends erklingen im Jagdschloss der Richard-Wagner-Stätten Graupa unter anderem Werke von J. Brahms, E. Humperdinck, F. Strauss und R. Wagner. Studierenden der Hochschule für Musik Dresden werden in diesem Jahr die schöne Tradition der Weihnachtsmatinée fortsetzen und bei einer kleinen Nascherei auf das Weihnachtsfest einstimmen. Pauline Weichert (Mezzosopran, Wagner-Stipendiatin), Alexander Bersutsky (Violine) und Eunhyun Bang (Klavier) sowie das Hornquartett der Hochschule für Musik Dresden sorgen dabei für ein abwechslungsreiches Programm.

■ **Do, 24.12. | 11 Uhr | Jagdschloss**

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12,00 €,
Einlass: 10:30 Uhr

Die Weihnachtsgans Lohengrin

Geschichten erzählen gehört zur Weihnachtszeit wie das Schenken. Alle Gäste können dazu beitragen, dass es ein unterhaltsamer Nachmittag wird, denn jeder kann sich an der Ausgestaltung der Erzählung beteiligen. Gemeinsam wird gesungen, gerätselt und musiziert. Musikinstrumente können mitgebracht und vorgeführt werden.

■ **So, 27.12. | 15 Uhr | Jagdschloss**

Eintritt: 4 €, Einlass: 14:30 Uhr

Festliche Soirée

Zum Jahresausklang werden in diesem Jahr Marianna Storozhenko (Russland) und Peter Naryshkin (Ukraine) mit einem Klavierkonzert zu vier Händen für musikalische Leckerbissen sorgen. Nach dem festlichen Büfett geleiten dann die Dresdner Salondamen auf charmante Art und Weise mit Evergreens und Filmmelodien durch den Jahreswechsel. Die Veranstaltung ist ausverkauft.



Dresdner Salondamen (Foto: KTP)

■ **Do, 31.12. | 19 Uhr | Jagdschloss**

Eintritt: 95 € (inkl. Bufett),
Einlass: 18:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Nachts im Museum

Der Stromteufel hat mal wieder im Stadtmuseum Pirna sein Unwesen getrieben. In der Ausstellung gibt es deshalb kein Licht und eine Weihnachtskrippe wurde zerstört. Die einzelnen Teile sind im Museum verstreut und müssen gesucht werden... Was gehört alles zu einer vollständigen Krippe? Darüber können sich die Teilnehmer vorab in der Ausstellung informieren. Eine Veranstaltung für Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren.

■ **Sa, 20.12. | 17 Uhr | Stadtmuseum**

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €,
Taschenlampe nicht vergessen!

Galeriekonzert „Wie schön leuchtet der Morgenstern“

Zwischen den Jahren erklingt im Stadtmuseum Pirna weihnachtliche Barockmusik von Arcangelo Corelli, Antonio Vivaldi, Johann H. Schmelzer und anderen Künstlern. Anne Schumann und Heide Schwarzbach (Barockvioline) musizieren gemeinsam mit Klaus Voigt (Violoncello da Spalla) und Sebastian Knebel (Cembalo).



Galeriekonzert Anne Schumann (Foto: KTP)

■ **So, 27.12. | 19 Uhr | Stadtmuseum**

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €,
Schüler/Studenten 5 €
Einlass: 18:30 Uhr

Schneewittchen – Figurentheater Cornelia Fritzsche

Wer wünscht sich nicht einen Zauber Spiegel, der immer die Wahrheit sagt? Oder genügt der Blick in einen gewöhnlichen Spiegel, dass uns bewusst wird: Alles ist vergänglich! Zu ihrem Unglück will es die schöne grausame Königin in diesem Märchen scheinbar nicht wissen und so wird es noch ein schlimmes Ende mit ihr nehmen. Zuvor versucht sie auf denkbar übelste Weise, sich ihrer Stieftochter zu entledigen, deren Schönheit gerade am Erblühen ist. Das wäre ihr auch beinahe gelungen, hätte Schneewittchen nicht mehrere Schutzengel gehabt. Genauer gesagt sieben. Geeignet für Kinder ab vier Jahren.



Puppenspiel Schneewittchen (Foto: KTP)

■ **Di, 29.12. | 15 Uhr | Stadtmuseum**

Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €,
Einlass: 14:30 Uhr

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Weihnatskrippen aus aller Welt

Seit dem ersten Advent zeigt das Pirnaer Stadtmuseum in der diesjährigen Weihnachtsausstellung rund 70 Krippen von vier Kontinenten aus der Sammlung von Marita Pesenecker (Grimma). Die Ausstellung wird durch rund hundert Figuren, Tiere, Gebäude und anderes Beiwerk des Berliner Bildhauers und Grafikers Joachim Dunkel (1925–2002), der aus Terrakotta eine ganz besondere Weihnachtskrippe zusammengestellt hat, bereichert. Die Sonderausstellung ist bis zum 7. Februar 2016 zu sehen.

■ **29.11.15 – 7.2.16 | Di bis So 10 – 17 Uhr**
Eintritt: 4 €, ermäßigt: 3 €

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Neuer Trinkwasserbrunnen

Seit Anfang Dezember bietet die Stadtbibliothek Pirna ihren Besuchern einen zusätzlichen Service: kostenfreies Trinkwasser. Kunden und Besucher der Bibliothek können beim Suchen, Lesen und Stöbern ihren Durst stillen. Dazu wurde auf Initiative der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna und der Stadtwerke Pirna eigens ein neuer Trinkbrunnen in der 1. Etage der Einrichtung aufgestellt.

TOURISTSERVICE PIRNA

Letzte öffentliche Lichtelführung des Jahres

Die letzte der beliebten Lichtelführungen für dieses Jahr findet am 19. Dezember 2015 um 16 Uhr statt. Lichtelführungen, das sind die etwas anderen Altstadtführungen durch das weihnachtliche

Pirna. Als Besonderheit erwartet die Gäste neben einem leckeren Glühwein ein süßes Mitbringsel. Neben dem Rundgang durch die Gassen der Innenstadt beinhaltet die Lichtelführung einen Rundgang durch das Peter-Ullrich-Haus, auch bekannt als Tom-Pauls-Theater. Die Führung dauert circa zwei Stunden, Tickets gibt es im TouristService Pirna.



Lichtelführung (Foto: KTP)

■ **Sa, 19.12. | 16 Uhr | Altstadtgebiet**
Eintritt: 11 €, ermäßigt 8,50 €,
Treff: TouristService

HERDERHALLE PIRNA

Pasion de Buena Vista

Wenn es etwas gibt, das die kubanische Mentalität am besten widerspiegelt, so ist es die Musik. Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und traumhafte Melodien erwarten die Besucher am 29. Dezember 2015 ab 20 Uhr, wenn die kubanische Tanzshow „Pasion de Buena Vista“ in der Herderhalle zu Gast ist. Eine Live Band, alt eingesessene kubanische Unikate, in Kuba umschwärmte Sänger und Tänzer der Extraklasse sowie eine einzigartige Bühnenkulisse werden sicher Alle mit dem Lebensgefühl und dem Temperament Kubas anstecken. Tickets für die Veranstaltung gibt es unter www.ticket.pirna.de, im TouristService Pirna sowie in der Pirnaer Weihnachtshütte auf dem Canalettomarkt.



Pasion de Buena Vista (Foto: KTP)

■ **Di, 29.12. | 20 Uhr | Herderhalle**
Eintritt: 29 €,
Einlass: 19:00 Uhr

In eigener Sache

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Die Einrichtungen der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna haben zwischen Weihnachten und Neujahr bzw. in den ersten Januartagen wie folgt geöffnet:

Stadtmuseum Pirna:

am 24.12. und 31.12. geschlossen, am 25.12., 26.12. und 01.01.16 jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet

Stadtbibliothek Pirna:

vom 21. bis 28.12. geschlossen, am 29.12. und 30.12. von 10 bis 19 Uhr geöffnet, anschließend wegen Inventur bis zum 11.01.2016 geschlossen

Richard-Wagner-Stätten:

am 24.12. von 10 bis 14 Uhr geöffnet, am 25.12., 26.12. und 01.01.16 jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet, am 31.12. geschlossen

TouristService Pirna:

vom 24.12. bis 26.12., am 31.12. und 01.01.16 geschlossen, am 27.12. von 10 bis 13 Uhr geöffnet, vom 28. bis 30.12. jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet, wegen Inventur vom 02.01. bis 10.01. geschlossen

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“ der Stadt Pirna

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 29.09.2015 wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich in der Ortslage Zatzschke an der „Straße der Freundschaft“. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 19/h der Gemarkung Zatzschke. Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden durch einen Gehölzbestand,
- im Osten und Westen durch Wohnbebauung,
- im Süden durch die „Straße der Freundschaft“.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine einreihige Wohngebietsentwicklung (drei Baugrundstücke) entlang der „Straße der Freundschaft“. Zu den Planunterlagen des Entwurfes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, die Begründung und der Umweltbericht mit integrierter Grünordnung.

Zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit werden der Entwurf des Bebauungsplanes sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind neben dem nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB unter anderem nach den Umweltschutzgütern i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB ge-gliederten Umweltbericht verfügbar und werden mit ausgelegt:

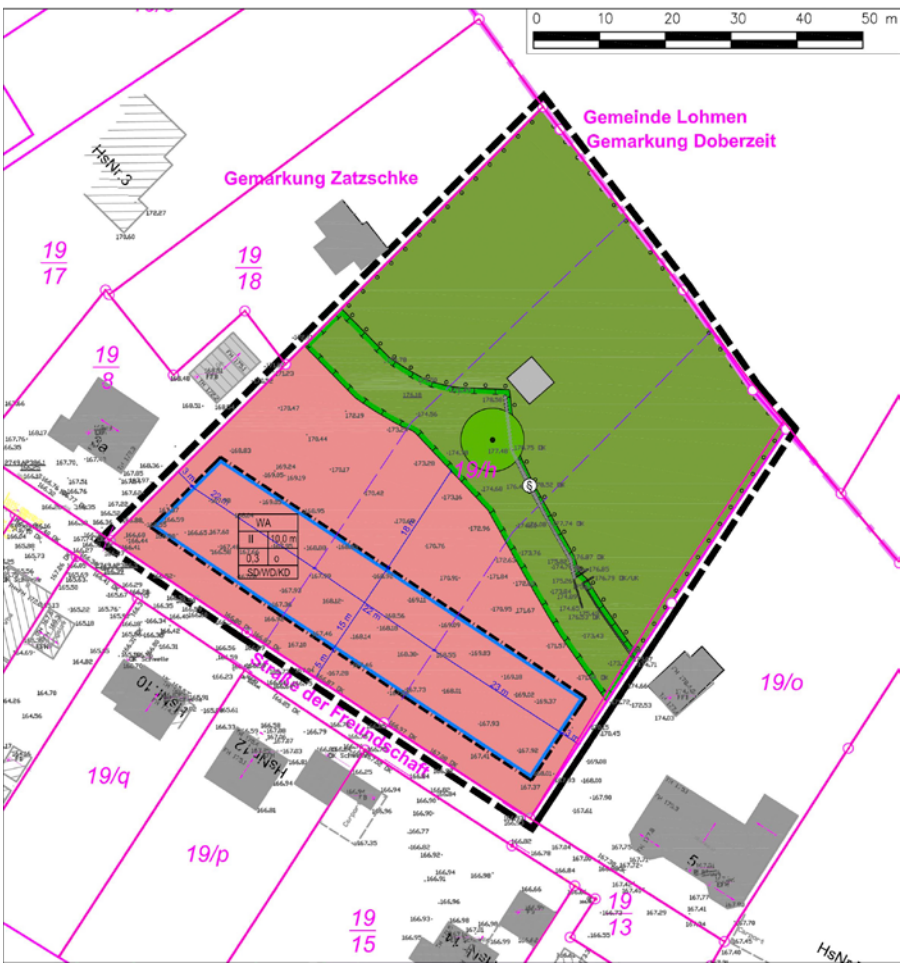


Abb.: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“ (Foto: Stadtverwaltung)

Die Auslegung erfolgt vom 04.01.2016 bis einschließlich 05.02.2016 im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
- Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr

- Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Entwurf des Bebauungsplanes im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereitgestellt. Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht ab-

Art der vorhandenen Informationen	Urheber / Datum	Thematischer Bezug
Flächennutzungsplan (FNP) und Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft Pirna-Dohma, Hinweis: Auf Anforderung im Stadthaus 1, Zimmer 2.08 einsehbar.	Stadtverwaltung Pirna 2004, zuletzt geändert am 03.04.2013	Integrierte Bestandsaufnahme und Bewertung aller Schutzgüter (Landschaftsplan), Gesamtstädtische Bauleitplanung (FNP)

Art der vorhandenen Informationen	Urheber / Datum	Thematischer Bezug
Umweltbericht mit integrierter Grünordnung	Landschaftsarchitektur Panse, 29.09.2015	Darstellung der Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen zum Naturschutz und der Landschaftspflege innerhalb des Geltungsbereiches.
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan	Landkreis Sächsische Schweiz vom 22.07.2015/03.09.2015 und 10.09.2015 Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, 04.08.2015	Hinweise zu Belangen Forsthoheit, Naturschutz, Bodenschutz und Gewässerschutz Hinweise zur Geologie und zum Radonschutz

gegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach §47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden,

die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beige-

fügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Möhrs
Fachgruppenleiter, Stadtentwicklung

Bekanntmachung der Beschlüsse der 16. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA) am 12.11.2015

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung zum Büro- und Depotgebäude, Breite Straße 2; Los 19: Lüftung/Kälte“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung zum Büro- und Depotgebäude, Breite Straße 2; Los 19 – Lüftung/Kälte“ wird an die TGA Hoyerswerda GmbH aus 02977 Hoyerswerda vergeben.

Bezuschlagt wird das Angebot ohne Wartungsvertrag. Dieser wird nach Fertigstellung separat beauftragt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 15/0330-68.2

Pirna, 12.11.2015
Lang, Bürgermeister

Hauptstraße 18c/Leglerstraße 1, Flurstücke 68, 68v, 68w der Gemarkung Copitz; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß §36 Baugesetzbuch (BauGB) für die Sanierung der Gebäude, den Anbau von Balkonen und die Herstellung von 20 Stellplätzen

Entsprechend §9 Absatz 2 Nr.4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde zur Sanierung, Errichtung von Balkonen und die Herstellung von 20 Stellplätzen auf den Grundstücken 68, 68v und 68w der Gemarkung Copitz erteilt.

Beschluss-Nr.: 15/0331-61.2

Pirna, 12.11.2015
Lang, Bürgermeister

Lindenstraße, Flurstücke 218m und 218n der Gemarkung Copitz; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß §36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit jeweils sechs Wohnungen

Entsprechend §9 Absatz 2 Nr.4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde für den Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit jeweils 6 Wohnungen auf den Grundstücken 218m und 218n der Gemarkung Copitz erteilt.

Beschluss-Nr.: 15/0334-61.2

Pirna, 12.11.2015
Lang, Bürgermeister



Bekanntmachung der Beschlüsse der 17. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 03.12.2015

Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung: ID – 4594 Ersatzneubau Brücke Zum Wesenitzbogen, Copitz Änderung des Beschlusses vom 15.10.2014, Vorlagen-Nr. BVL-14/0090-60.3

Beauftragung zur geänderten Planung und Realisierung des Bauvorhabens

Die Vorzugsvariante – Überbauvariante B Trogkonstruktion aus Brettschichtholz wird als Basis für die weitere Planung zum Ersatzneubau der Brücke Zum Wesenitzbogen im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung beschlossen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber das Vorhaben zu realisieren.

Beschluss-Nr.: 15/0363-60.0

Pirna, 03.12.2015
Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“ der Stadt Pirna mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung und der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 29.09.2015 wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 71 „Zatzschke – An der Straße der Freundschaft“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 29.09.2015 einschließlich der Begründung, Umweltbericht mit integrierter Grünordnung sowie Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung wird zwecks Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
3. Von den durch die Planung berührten

Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sind die Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen. Die Planung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 15/0356-61.1

Pirna, 03.12.2015
Lang, Bürgermeister

Zehistaer Straße 8, Flurstück 1444/1 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Neubau eines gewerblichen Betriebsgebäudes (Lager)

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB für den Neubau eines gewerblichen Betriebsgebäudes (Lager), Zehistaer Straße 8, Flurstück 1444/1 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr.: 15/0362-61.2

Pirna, 03.12.2015
Lang, Bürgermeister

Vergabe von Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 3 zur Objektplanung für den Neubau der Kindertagesstätte Prof.-Roßmäßler-Straße in Pirna

Der Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphasen (LP) 1 – 3 zur Objektplanung der Kindertagesstätte Prof.-Roßmäßler-Straße an das Büro wurm architektur wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 15/0358-65.2

Pirna, 03.12.2015
Lang, Bürgermeister

Abschluss eines Vertrages mit dem SV Fortschritt Pirna e.V. zur Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme „Instandsetzung Segler- und Slipanlage sowie Hafen mit Bootssteganlage“, ID-Nr.: 261

Für die Realisierung der Schadensbeseitigung des Hochwassers 2013 an der Segler- und Slipanlage sowie dem Hafen mit Bootssteganlage des SV Fortschritts wird der als Anlage angefügte Vertrag zwischen der Stadtverwaltung Pirna und dem Sportverein Fortschritt Pirna e.V. (Fassung vom 11.11.2015) abgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 15/0359-65.2

Pirna, 03.12.2015
Lang, Bürgermeister
(redaktionelle Anmerkung: Vertrag kann im FD Rechtsangelegenheiten, Ratsarbeit eingesehen werden)

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Leistung „Austausch zentrale Serverinfrastruktur – BladeCenter“

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung „Austausch zentrale Serverinfrastruktur – BladeCenter“ wird an die Fujitsu Technology Solutions GmbH aus 01139 Dresden vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 15/0354-68.0

Pirna, 03.12.2015
Lang, Bürgermeister

Ausschreibung zum Objekt „Tanne“

Die Große Kreisstadt Pirna schreibt das ehemalige Kulturhaus „Tanne“ Bergstraße 2, mit einer Gesamtgröße von ca. 3.496m², Objekt leerstehend, zum Verkauf

aus. Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „**Immobilienverkauf – Objekt Tanne**“ bis zum 15.01.2016 an die Stadtverwaltung Pirna,

Am Markt 1/2, 01796 Pirna einzureichen. Die Gebote müssen ein Nutzungskonzept und Kaufpreisgebot sowie den Nachweis der Finanzierung des Vorhabens enthalten.

Das Nutzungskonzept soll sich an den Vorgaben des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr.16 „Felsenkellerbrauerei“ orientieren. Die sich aus dem Bebauungsplan ergebenden Einschränkungen sind in jedem Fall zu berücksichtigen. Das Gebäude ist weitestgehend zu erhalten.

Die Umsetzung des Nutzungskonzeptes wird im Kaufvertrag als besonderer Investitionszweck vereinbart. Das Nutzungskonzept wird ausschlaggebend für die Zuschlagserteilung sein.

Nähere Informationen zum Grundstück sind dem Exposé zur Ausschreibung zu

entnehmen.

Das Exposé ist erhältlich bei: Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Liegenschaftsmanagement, Stadthaus III, Zimmer 2.03, 01796 Pirna (Tel. 0 3501 556-326)

Hinweis: Die Stadt Pirna ist nicht zur Annahme eines Angebotes verpflichtet.

Sitzungsplan für den Monat Januar 2016

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 05.01.2016, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	großer Ratssaal
Donnerstag, 07.01.2016, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 12.01.2016, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 14.01.2016, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	großer Ratssaal
Montag, 18.01.2016, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz
Dienstag, 26.01.2016, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

- am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
 - im Ortsteil Graupa am Tschai-kowski-platz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 - im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Str. 198a (vor der Kindertagesstätte)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 16.12.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

In der 14. Sitzung des Gemeinderates am 26.11.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Naturkindergarten Am Spitzberg“, OT Cotta – Sanierungsarbeiten Steil- und Flachdach

Beschluss-Nr.: D 15/0058

Die Zuschläge hinsichtlich der Bauleistungen „Naturkindergarten Am Spitzberg“, OT Cotta – Sanierung Steildach und Sanierung Flachdach werden an die Dach-

deckerfirma Sven Morgenstern aus 01239 Dresden vergeben.

Dohma, 26.11.2015

Heinemann, Bürgermeister

Verordnung der Gemeinde Dohma über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016

Beschluss-Nr.: D 15/0059

Der in der Anlage beigefügte Entwurf der Verordnung der Gemeinde Dohma über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016 wird beschlossen.

Dohma, 26.11.2015
Heinemann, Bürgermeister

Anlage Verordnung der Gemeinde Dohma

Verordnung der Gemeinde Dohma über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010, S. 338 ff.) rechtsbereinigt mit Stand vom 01.03.2012 wird durch Beschluss des Gemeinderates vom 26.11.2015 Folgendes verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle Verkaufsstellen der Gemeinde Dohma.

§ 2

Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2016

Für das Jahr 2016 wird festgelegt, dass alle Verkaufsstellen der Gemeinde Dohma in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr an folgenden Sonntagen öffnen dürfen:

- 03.01.2016 – Dohmaer Neujahrsempfang
- 06.03.2016 – Frühlingsfest Dohma
- 18.09.2016 – Herbstmarkt und Ortsfest Cotta
- 06.11.2016 – Halloweenparty in Dohma

§ 3

Schlussbestimmungen

1. Die übrigen Bestimmungen des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.
2. Diese Verordnung tritt am Tag nach ih-

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt
Kindergarten Dohma	200,00	36510.50110000
Kindergarten Dohma	200,00	36510.50110000
Kindergarten Dohma	12,44	36510.50110000
Kindergarten Dohma	200,00	36510.50110000
Kindergarten Dohma	250,00	36510.50110000
Kindergarten Dohma	500,00	36510.50110000
Kindergarten Dohma	500,00	36510.50110000
Gesamtsumme	1.862,44	

Anlage 1 – öffentlich zur DBV-15/0062-20.1 (Stand: 23.11.2015)

rer Bekanntmachung in Kraft.

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Verordnung neu bekannt zu machen.

Dohma, den 27.11.2015

Heinemann
Bürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dohma, den 27.11.2015

Heinemann
Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Naturkindergarten Am Spitzberg, OT Cotta-Trockenbauarbeiten“; hier 19. und 20. Nachtrag

Beschluss-Nr.: D 15/0061

Die Nachträge 19 und 20 der Firma Trockenbau Großer aus 01819 Bad Gottlieb-Berggießhübel hinsichtlich der Bauleistungen „Naturkindergarten Am Spitzberg, OT Cotta – Trockenbauarbeiten“ werden beauftragt.

Dohma, 26.11.2015
Heinemann, Bürgermeister

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Beschluss-Nr.: D 15/0062

Die in den Anlagen (Stand 23.11.2015) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Dohma, 26.11.2015
Heinemann, Bürgermeister

3. Nachtragssatzung 2015 der Gemeinde Dohma

Beschluss-Nr.: D 15/0063

Der vorliegende Entwurf (Anlage 1) vom Oktober 2015 wird als 3. Nachtragssatzung der Gemeinde Dohma für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Der Satzungsentwurf, der als Satzungsniegerschrift beigelegt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Dohma, 26.11.2015

Heinemann, Bürgermeister

Sitzungsplan des Gemeinderates Dohma für Januar bis Juni 2016

Die Sitzungen finden jeweils donnerstags ab 19:00 Uhr statt. Über den Veranstaltungsort wird in den Einladungen und Bekanntmachungen für die jeweilige Sitzung informiert.

- 21.01.2016
- 03.03.2016
- 14.04.2016
- 26.05.2016
- 30.06.2016

Die Termine für die Monate Juli bis Dezember werden im Juni 2016 bekannt

gegeben.

Änderungen vorbehalten.

Heinemann

Bürgermeister

Dankeschön für die Unterstützung der Kindergärten

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Einwohner von Dohma und Cotta für das fleißige Sammeln von Altpapier und für den Kindergarten Dohma auch Altkleidern im Jahr 2015.

Im Kindergarten Cotta wurde das Geld für die Fahrt in die Jugendherberge mit verwendet.

Der Kindergarten Dohma kaufte davon Bastelmaterial und Sonnensegel.

Weiterhin bedankt sich der Kindergarten Dohma bei allen Spendern, die durch ihren finanziellen bzw. materiellen Beitrag zur Verbesserung der Ausstattung der Einrichtung sowie des Gruppenalltages beigetragen haben.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2016.

B. Kuhnt, Leiterin Kita Dohma

A. Martin, Leiterin Kita Cotta

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Dohma zum Jahreswechsel

Die Gemeindeverwaltung Dohma ist vom 23.12.2015 – 04.01.2016 geschlossen.

Der erste Sprechtag des Bürgermeisters im neuen Jahr ist am Dienstag, dem 05.01.2016.

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat von Dohma wünschen allen Einwohnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 Glück und Gesundheit.

Heinemann

Bürgermeister

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 21.01.2016 – 19:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Orten Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. im Internet unter www.dohma.de.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der 01.01.2016.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf §23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Martin Kunze

Sächsische Tierseuchenkasse



Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7 a, 01099 Dresden

Tel: 0351/80608-0, **Fax:** 0351/80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Aufruf 151125 zur Einreichung von Fördermittelanträgen für Investitionen aus dem ELER – Budget der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“

Die Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ ruft zur Einreichung von Fördermittelanträgen für den Förderzeitraum 2016 gemäß der LEADER – Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ auf.

Handlungsfelder (HF)

HF B Mobilität und technische Infrastruktur

HF C Bildung, Soziales und Ehrenamt

HF E Natur, Kulturlandschaft und Klimaschutz

HF B und **HF C**, Komplexansatz

HF B und **HF E**, Komplexansatz

HF C und **HF E**, Komplexansatz

HF B und **HF C** und **HF E**, Komplexansatz

Die Handlungsfelder/Maßnahmenbündel **B 1.1.** bedarfsgerechter Erhalt und Ausbau von Gemeindestraßen sowie **B 2.1.** technische Infrastruktur zukunftsfähig gestalten **werden** wegen den Vorrangrichtlinien KSTB und DIOS **nicht bearbeitet**.

Mit diesem Aufruf werden Fördermittelanträge in den **Handlungsfeldern B, C und E** als Einzelanträge sowie sich aus diesen Handlungsfeldern ergebende Komplexprojekte bearbeitet. Komplexprojekte sind Maßnahmen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern dieses Aufrufes, welche an einem gleichen Standort oder in unmittelbarem Zusammenhang bearbeitet werden sollen. Die Maßnahmen aus Komplexprojekten erhalten nach der LEADER – Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ im Rahmen der Rankingprüfung Zu-satzpunkte.

Plan-Budgets

HF B 2016 EUR 460.400,00

HF B 1.2. EUR 199.900,00

HF B 1.3. EUR 260.500,00

HF C 2016 EUR 230.000,00

HF C 1.1. EUR 65.300,00

HF C 1.2. EUR 164.700,00

HF E 2016 EUR 90.000,00

HF E 1.1. EUR 30.000,00

HF E 1.2. EUR 30.000,00

HF E 2.1. EUR 30.000,00

Start Aufruf **25.11.2015**

Frist Abgabe **16.03.2016**

Alle Vorhabenträger haben die Möglich-

keit ihre Projektskizzen den Mitarbeitern des Regionalmanagements der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“, bei Bedarf auch mehrfach, vorzustellen und sich entsprechend beraten zu lassen. Eine Nutzung der auf der Internetseite des Regionalmanagements zur Verfügung gestellten Antragsformulare mit einer termingerechten Einreichung der Unterlagen im Regionalmanagement ist möglich.

www.re-saechsische-schweiz.de

Mit Abschluss der Einreichungsfrist werden alle Vorhabenanträge entsprechend den Festlegungen in der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) geprüft und unabhängig bewertet.

Anträge sind einzureichen:

Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“, Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna

Beratungsstelle:

Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“, Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna

Rechtsgrundlagen:

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR 2014 – 2020),

www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm

Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm

LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“

www.re-saechsische-schweiz.de

Leitbild:

„Sächsische Schweiz“ – Willkommen in der Landschaft/ft Zukunft

Zielstellung:

Nachhaltiger Erhalt und innovative Weiterentwicklung von Standortpotenzialen in Tourismus, Wirtschaft, Natur und Kulturlandschaft sowie Dorfleben und solidarisches Miteinander, damit der hier lebenden Bevölkerung als auch Zuzugswilligen attraktive Lebensbedingungen zu bieten, um so die Region in ihrer Zukunftsfähigkeit zu stärken.

Antragsberechtigt entsprechend

des Handlungsfeldes sind:

■ Gebietskörperschaften

■ Unternehmen

■ Privatpersonen

■ Vereine und gemeinnützige Organisationen

Hinweise zur Vorhabenauswahl:

Alle eingereichten Vorhabenanträge eines Handlungsfeldes werden geprüft und gemäß der in der Anlage 1 beigefügten Checklisten einer Bewertung zugeführt.

Aus der Bewertung dieser Vorhaben entsteht ein Ranking, welches dem Koordinierungskreis der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ zur Beschlussfassung empfohlen wird.

Es dürfen max. so viele Vorhabensanträge befördert werden, wie mit dem zum Aufruf dargestellten Handlungsfeldbudget auch vollständig gedeckt sind. Eine Überschreitung des Budgets ist nicht möglich. Bei Punktgleichstand von zwei oder mehreren Vorhabenanfragen, werden die Projekte die zur Budgetüberschreitung führen würden nicht berücksichtigt. Die freibleibenden Budgetmittel werden dem nächsten Aufruf für das betreffende Handlungsfeld zur Verfügung gestellt.

Projektvorstellung in der Fach/Arbeitsgruppe:

HF B AG Wirtschaft/Arbeit 14.04.2016

HF C AG Kultur/Soziales 13.04.2016

HF E AG Agrar/Umwelt 12.04.2016

Beratung des Koordinierungskreises:

HF B/HF C/HF E 28.04.2016

Information der Vorhabenträger zum Fördervotum:

HF B/HF C/HF E 12.05.2016

Abgabe Unterlagen zur Bewilligung nach positivem Bescheid ab: 12.05.2016

Bewilligungsbehörde:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Bewilligungsstelle – ländliche Entwicklung
Schlosshof 2/4, 01796 Pirna

Jeder Vorhabenträger behält die Möglichkeit die Entscheidung des Koordinierungskreises von der Bewilligungsstelle des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge überprüfen zu lassen.

Anlagen: (alle Anlagen erhalten Sie im Regionalmanagement oder stehen im Internet unter www.re-saechsische-schweiz.de

zur Verfügung)

1. Einzeldarstellung der Handlungsfeldziele: B 1.2.1; B 1.3.1; B 1.3.2; B 1.3.3; B 1.3.4

2. Einzeldarstellung der Handlungsfeldziele:

le: C 1.1.1; C 1.2.1; C 1.2.2; C 1.2.3

3. Einzeldarstellung der Handlungsfeldziele: E 1.1.1; E 1.2.1; E 1.2.2; E 2.1.1

4. Checklisten Kohäsionsprüfung; Mehrwertprüfung; Fachprüfung HF B; HF C;

HF E

5. Antragsformulare und dazugehörige Beiblätter

Ulrike Junker, RM Sächsische Schweiz

Vorstellung Geriatrienetzwerk „Sächsische Schweiz“

Klinikum setzt sich für Zusammenarbeit zwischen Anbietern zur Versorgung und Betreuung älterer Menschen im Landkreis ein

Am 2. Dezember trafen sich 47 Leistungsanbieter im HELIOS Klinikum Pirna – um Dr. med. Carolin Höhlig, Chefärztin der neuen Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation, kennenzulernen, aber auch um eine intensivere Zusammenarbeit für die Versorgung älterer Menschen im Landkreis in einem geriatrischen Netzwerk „Sächsische Schweiz“ zu gewährleisten.

Die Bevölkerung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge schrumpft und wird älter. Laut Statistischem Landesamt werden die 60-Jährigen und Älteren bereits in zehn Jahren rund 40 % der Bevölkerung im Landkreis ausmachen. Diese Entwicklung bringt auch für die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen neue Herausforderungen mit sich. Es wird immer wichtiger, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Ein Schritt, um die Versorgung der älteren Mitbürger zu verbessern, ist nun angebahnt: seit September leitet Dr. med. Carolin Höhlig die neu entstandene Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation im HELIOS Klinikum Pirna.

Am 2. Dezember stellte sie die Klinikstrukturen und die Planung eines Geriatrienetzwerkes „Sächsische Schweiz“ den Anbietern von Pflegeleistungen aus dem Landkreis vor. Sie präsentierte das Konzept der neuen Klinik für Geriatrie, das ältere Menschen im Krankenhaus auffangen soll, damit für diese eine entsprechen-

de Nachbetreuung sichergestellt werden kann. „Mit einer geriatrischen Komplexbehandlung gewährleisten wir den älteren Patienten eine Aufenthaltszeit von über 14 Tagen.“, erklärt Dr. Höhlig. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Patienten operiert wurden, neurologische und internistische Erkrankungen im Alter die Selbständigkeit gefährden und ein hohes Risiko für weitere Komplikationen besteht. Diese Erkrankungen erhalten bereits in der Klinik verschiedene Therapieeinheiten. Darum kümmern sich Physio – und Ergotherapeuten, aber auch eine Logopädin, die beispielsweise dann zum Einsatz kommt, wenn ein Patient an Schluckstörungen leidet. Aktuell arbeitet die Geriaterin mit ihrem Team auf einer internistischen Station. Doch das soll sich 2016 ändern. Dann soll eine eigene Abteilung mit 34 Betten im Bestand des Krankenhauses mit Rücksicht auf die speziellen Bedürfnisse älterer Patienten umgebaut werden. In diesem Rahmen ist auch ein Umbau der Physiotherapie geplant.

Neben der Vorstellung der Chefärztin erläuterte Monika Schlegelmilch, Leiterin der Seelsorge im Klinikum, die Arbeit der Grünen Damen. Diese ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Krankenhaus bieten den Patienten vor allem Zeit – für Gespräche, das Vorlesen von Geschichten oder das gemeinsame Singen. Eine Arbeit, die auch und gerade für hochbetagte Patienten von

Bedeutung ist.

Weiterhin referierte Saskia Joos, Ansprechpartnerin des Zentrums für Begegnung, Beratung und Bildung für das Thema Seniorienbegleitung. Die Seniorienbegleitung ist ein kostenfreies Angebot für Seniorinnen und Senioren, dass sich wie die Arbeit der Grünen Damen im Krankenhaus auf ehrenamtliches Engagement stützt.

Ebenfalls als Referentin eingeladen war Katja Rietzsch, Bereichsleitung GHD Gesundheits GmbH Deutschland, Region Keicare/Ostsachsen. Sie erläuterte den Teilnehmern die Möglichkeiten der Ernährungstherapie gerade bei älteren, mangelernährten Menschen.

Im Anschluss an die Vorträge nahm Sabine Hesse, Pflegedienstleiterin im HELIOS Klinikum Pirna, gemeinsam mit Dr. Höhlig aus den Reihen der Teilnehmer Vorschläge auf, die das Entlassungsprozedere aus dem Krankenhaus in eine Pflegesituation noch verbessern können.

„Ich freue mich sehr, dass so viele Personen unserer Einladung gefolgt sind“, sagt Dr. Höhlig und ergänzt: „Geriatrie funktioniert dann richtig gut, wenn auch die vor- und nachsorgenden Einrichtungen mit dem Krankenhaus eng vernetzt sind. Ich denke, heute haben wir einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht.“

Kristin Wollbrandt, HELIOS Klinikum Pirna

Neues Kursheft erscheint im neuen Jahr!

Die Volkshochschule informiert

Am 6. Januar 2016 erscheint das neue Kursheft der VHS für das Frühjahrsemester 2016. Kurz darauf wird es wieder in allen Filialen der Sparkasse, in vielen öffentlichen Einrichtungen und in den Geschäftsstellen der VHS erhältlich sein.

Auch im Internet kann man es auf der Seite www.vhs-ssoe.de durchblättern. Anmeldestart für die neuen Kurse ist am Montag, dem 18. Januar 2016, 9 Uhr. Start der Kurse ist ab 22. Februar 2016.

Für eine individuelle Beratung zu den In-

halten der Kurse, aber auch zu Fördermöglichkeiten stehen die Mitarbeiter der VHS in den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt gern zur Verfügung.

Astrid Günther, VHS-SOe

Leitungswechsel beim Festival Mitte Europa

Johannes Weiss neuer Künstlerischer Leiter

Der Musiker und Kulturmanager Johannes Weiss wird neuer Künstlerischer Leiter beim Festival Mitte Europa. Am 26. November bestätigte der Vorstand des Festival-Trägervereins die Neubesetzung der Stelle. Weiss folgt auf Manfred Schmidt, der im vergangenen Sommer mit der Durchführung des deutsch-tschechischen Kulturprojekts betraut worden war und sein Amt im Oktober aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt hat.

Johannes Weiss ist Sänger, Dirigent und Cembalist. Neben internationalen Konzert- und Opernengagements arbeitet er regelmäßig als Tenor-Solist und unterrichtet Historische Aufführungspraxis. Zudem kuratiert er das Musikfest Eichstätt, das alljährlich im Mai zur Neuentdeckung Alter Musik nach Oberbayern einlädt. Weiss studierte zunächst Cembalo und Viola da gamba. Mit beiden Instrumenten gewann er mehrere Kammermusik-Wettbewerbe. Parallel dazu rückte das Singen mehr und mehr in den Fokus, wichtige Impulse erhielt er durch das Studium bei Hedwig Fassbender sowie als Mitglied des Atelier Lyrique der Pariser Oper. Solo-Verträge führten ihn an Opernhäuser und Theater in Deutschland, Frankreich, Belgien, Tschechien, Polen und Monaco.

Johannes Weiss schätzt das Festival Mitte Europa als etablierten Kultursommer, der

seit 1992 die Identifikation mit humanistischen Werten über Landesgrenzen hinaus fördert. Den 25. Jubiläumsjahrgang im kommenden Jahr sieht er als Herausforderung und Chance, das Festival weiterzuentwickeln, neue Schwerpunkte zu setzen und erfolgreiche Strategien zu schärfen: „Große Anliegen sind mir die intensivere Kommunikation mit dem jüngeren Publikum sowie die Nachwuchsförderung.“, meint Weiss. „Dies kann sowohl mit einer stärkeren Öffnung hin zu lokalen Institutionen als auch mit grenzübergreifenden Kulturprojekten umgesetzt werden kann. Zudem gilt es, das musikalische Profil des Festivals zu schärfen.

Mit Schwerpunkten Alte und Neue Musik sowie Jazz können dabei Leitlinien herausgearbeitet werden ohne an künstlerisch-musikalischer Bandbreite zu verlieren. Gesprächskonzerte oder zeitgenössische Choreographie sollen Teil des Programms werden um dem Anspruch gerecht zu werden, aktiver Teil eines sich entwickelnden Kulturlebens zu sein.“ Johannes Weiss freut sich auf sein Wirken in der Mitte Europas. „Das Zentrum eines zusammenwachsenden Kontinents zu sein, ist eine ungeheure Chance. Ich will unseren Teil dazu beitragen und Musiker aus ganz Europa ins Festivalgebiet holen, denn kulturelles Schaffen und kreatives



Der neue Künstlerische Leiter Johannes Weiss (Foto: Matteo Graziano)

Erleben verbindet Regionen, weckt Neugier und Verständnis für das ‚andere‘. Wenn das Fremde uns weniger fremd ist, haben wir diese Chance genutzt.“

Der 25. Jahrgang des Festival Mitte Europa, für welchen derzeit die Planungen laufen, wird diesmal in Hof, „in Bayern ganz oben“, starten und findet vom 18. Juni bis 7. August 2016 statt. Demnächst wird mitgeteilt, wann mit dem neuen Programm voller vielfältiger Konzerte, spannender Ausstellungen und inspirierender Workshops zu rechnen ist.

Christian Bies, Festival Mitte Europa

Adventsbasteln im Mehrgenerationenhaus FAMIL

Weihnachtsbäumchen und Plätzchen

Anfang Dezember verwandelte sich das ganze Mehrgenerationenhaus in eine große Handwerkerstube. In der Keksmanufaktur wurden von kleinen Zuckerbäckerrinnen und Zuckerbäckern Kekse verziert, gleichzeitig entstanden unter Anleitung lustige Weihnachtsbäumchen und in der Papierwerkstatt bestimmten weihnachtliche Scherenschnitte und Adventskalender das Tun. Durch die Räume zog ein Duft von frisch gebackenen Waffeln und Plätzchen und in der Engelwerkstatt entstan-

den ganz besondere Engelchen aus Holz, Walnüssen, Metalllocken und Sternchen. Zum Abschluss gab es ein kleines Filmchen in der Bibliothek vom Teufelchen, welches zu viel Pfannkuchen gegessen hatte.

Die nächste Jahreszeiten-Werkstatt findet am 23. März 2016 von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Weitere Infos zu unseren Angeboten auf unserer Homepage: www.famil.de, Tel. 03501 44 66 51

Antje Ullrich, Famil e. V.



Besinnung zur Weihnacht

Heiligabend im Gemeindehaus der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Pirna-Copitz. Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten lädt am 24. Dezember um 15:00 Uhr in das Gemeindehaus in Pirna-Copitz, Schulstraße 5 zur traditionellen „Besinnung zur Weihnacht“ ein. (HCE)

Fotowettbewerb „Mein Copitz“

Das schönste Foto für das Stadtteilstadt Copitz gesucht

Für das Stadtteilstadt wird das schönste Foto gesucht.

Einsendeschluss: 31.03.2016

Teilnahme nur mit Anmeldeformular, erhältlich im Stadtteilstadt Copitz und im Bürgerbüro. (HCE)



Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Januar zum

- 90. Dietmar Aßmann
- 85. Heinz Krebs
- 75. Erika Winkler
- 70. Ahmed Dakhil Allah

am 2. Januar zum

- 101. Alfred Kunath
- 75. Anneliese Loewe
- 70. Peter Schneider

am 3. Januar zum

- 75. Christina Biber

am 4. Januar zum

- 85. Christa Klieber
- 80. Reinhard Meyer
- 75. Horst Hartmann
- 75. Ursula Schleif

am 5. Januar zum

- 85. Aribert Hientzsch
- 85. Hildegard Menzel
- 80. Ehrenfried Bormann
- 80. Brigitte Tschaar

am 6. Januar zum

- 85. Margarete Weickert
- 80. Immo Rittmeyer
- 75. Inge Feist
- 75. Peter Opitz
- 70. Renate Winkler

am 7. Januar zum

- 90. Charlotte Wegner
- 85. Hilda Bengs
- 75. Elisabeth Heller
- 70. Birgit Fuchs
- 70. Christine Werner

am 8. Januar zum

- 90. Dorothea Winkler
- 85. Heinz Funke
- 85. Ellen Hempel
- 80. Longina Hess
- 75. Siegfried Gerisch
- 70. Friedrich Clemens

am 9. Januar zum

- 95. Erika Pütz
- 90. Ingeborg Bjarsch
- 70. Katalin Róth

am 10. Januar zum

- 90. Eva Hell
- 80. Helga Hampel
- 70. Claus Paul

am 11. Januar zum

- 90. Marta Scholz
- 80. Sigrid Friedrich
- 75. Helga Hirsch
- 75. Frank Tandler

am 12. Januar zum

- 80. Renate Förster
- 80. Günter Härtel
- 80. Eva Schwede
- 80. Christa Wittig
- 75. Erika Großer

am 13. Januar zum

- 90. Hildegard Quenzel
- 85. Gisela Jonas
- 75. Brigitte Hummel
- 70. Hubertus Effmert
- 70. Heidrun Hilscher

am 14. Januar zum

- 80. Kurt Büge
- 80. Günter Schäfer
- 80. Rosemarie Weikert
- 75. Hannelore Gräfe
- 75. Günter Menzel
- 70. Heinz Fischer

zur „Goldenen Hochzeit“

Hartmut und Ruth Weber
Heinrich und Marlies Braun
Klaus und Monika Richter

zur „Diamantenen Hochzeit“

Günter und Christa Wicke

zur „Eisernen Hochzeit“

Edmund und Johanna Waliczek

Kultur- und Veranstaltungskalender 17. Dezember 2015 bis 13. Januar 2016

Konzerte, Theater & Kabarett

18. Dezember – 18:00 Uhr

Weihnachtsmusizierstunde, Konzert
Evangelisches Kinderhaus
banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

19. Dezember – 20:00 Uhr

Starfucker – A Tribute to the Rolling Stones, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

23. Dezember – 20:00 Uhr

Thomas Stelzer & Friends, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

24. Dezember – 11:00 Uhr

Festliche Matinée zum Weihnachtsfest, Konzert
Richard-Wagner-Stätten Graupa

24. Dezember – 22:30 Uhr

Thomas Stelzer Gospel Crew, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

27. Dezember – 19:00 Uhr

85. Galeriekonzert – Begegnung der Künste; Wie schön leuchtet der Morgenstern, Stadtmuseum Pirna
TouristService

29. Dezember – 20:00 Uhr

Pasión de Buena Vista, Konzert
Herderhalle Pirna
Veranstaltungsbüro

2. Januar – 19:30 Uhr

Viva Venezia, Konzert Herderhalle Pirna
Elbland Philharmonie Sachsen GmbH

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr

Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León Ausstellung, Rathaus

seit 10. August

Ausstellung Maler Kurt Steinert, ATZE e. V.

Wanderungen & Führungen

19. Dez. – 16:00 Uhr

Lichtelführung im Advent mit Überraschung,
TouristService Pirna

26. Dezember – 19:00 Uhr

Traditionelle Weihnachtsführung, Marienkirche
’ne Pirn’sche Marke

30. Dezember – 19:00 Uhr

Jahresendtour des Nachtwächters, Führung Marienkirche
’ne Pirn’sche Marke

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

9. Januar – 22:00 Uhr

2. Ü30 Nacht, Herderhalle Pirna
MVN Gastronomie GbR

Silvester

31. Dezember – 19:00 Uhr

Festliche Soirée – Silvesterkonzert mit Buffet,
Richard-Wagner-Stätten Graupa

31. Dezember – 19:00 Uhr

Silvester-Party,
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

Familie & Co

19. Dezember – 16:00 Uhr

Pettersson und Findus und der Hahn im Korb, Kinderoper Herderhalle Pirna
TouristService

21. Dezember – 10:00 Uhr

Best Of des 27. Filmfest Dresden, Elektronik- u. Technikwerkstatt A.-Dürer-Str. 4
„mit-denken“ e. V.

27. Dezember – 15:00 Uhr

Die Weihnachtsgans Lohengrin, Geschichten
Richard-Wagner-Stätten Graupa

29. Dezember – 15:00 Uhr

Figurentheater – Schneewittchen, Stadtmuseum Pirna

Sonstiges

26. Dezember – 19:30 Uhr

Der Weg zum Glück Retreat,
Kadampa Meditationszentrum Dresden e. V.

Kirchennachrichten und Termine

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242

E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

Kirche Graupa

20. Dezember – 10:45 Uhr

Andacht

24. Dezember – 15:00 / 16:30 / 18:00 Uhr

Christvesper

24. Dezember – 23:00 Uhr

Christnacht

25. Dezember – 10:00 Uhr

Gottesdienst

31. Dezember – 17:00 Uhr

Gottesdienst

1. Januar – 15:00 Uhr

Gottesdienst in Pillnitz
10. Januar – 10:30 Uhr
Sternensingergottesdienst

Kirche Liebenthal

20. Dezember – 10:30 Uhr

Gottesdienst

24. Dezember – 15:00 Uhr

Christvesper

24. Dezember – 22:00 Uhr

Quempas

26. Dezember – 10:00 Uhr

Gottesdienst

31. Dezember – 15:00 Uhr

Gottesdienst

3. Januar – 9:00 Uhr

Gottesdienst

6. Januar – 19:00 Uhr

Regionalgottesdienst

Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350

23. Dezember – 16:00 Uhr

Krippenspiel

5. Januar – 15:30 Uhr

Aussendung der Sternsinger

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0

E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

17. Dezember – 19:30 Uhr
Weihnachtskonzert
18. Dezember – 11:00 Uhr
Adventgottesdienst des BSZ
18. Dezember – 13:00 Uhr
Adventgottesdienst der evang.
Mittelschule
20. Dezember – 9:30 Uhr
Gottesdienst
24. Dezember –
13:30/15:00/16:30/18:00 Uhr
Christvesper
25. Dezember – 9:30 Uhr
Festgottesdienst
26. Dezember – 9:30 Uhr
Bläsergottesdienst
31. Dezember – 23:00 Uhr
Orgelkonzert mit Andacht
1. Januar – 15:00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenum-
gang
3. Januar – 16:00 Uhr
Weihnachtsoratorium Kanta-
ten 4 – 6

■ Landeskirchliche Gemein- schaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

sonntags – 19:00 Uhr

Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

20. Dezember – 9:00 Uhr
Gottesdienst
24. Dezember – 16:30/22:00 Uhr
Christvesper/Christnacht
25. Dezember – 17:00 Uhr
Gottesdienst
26. Dezember – 10:30 Uhr
Gottesdienst
31. Dezember – 17:00 Uhr
Gottesdienst
6. Januar – 19:00 Uhr
Regionalgottesdienst
10. Januar – 14:00 Uhr
Gottesdienst mit Sendung der

Ehrenamtlichen

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

20. Dezember – 10:30 Uhr
Gottesdienst
24. Dezember – 16:30/18:00 Uhr
Christvesper/
musikalische Christvesper
26. Dezember – 17:00 Uhr
Abendgottesdienst
31. Dezember – 15:30 Uhr
Gottesdienst
1. Januar – 17:00 Uhr
Gottesdienst
3. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst
10. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloß 6

24. Dezember – 15:00 Uhr
Christvesper

■ Seniorenzentrum Sächsi- sche Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

24. Dezember – 16:30 Uhr
Christvesper/Ökum. Weih-
nachtsgottesdienst
31. Dezember – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@ad-
ventisten.de
Web: www.adventgemeinde-
pirna.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna- Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mittel-
deutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutsch-
land.de

mittwochs – 19:30 Uhr

Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr

Gottesdienst

25. Dezember – 9:30 Uhr

Weihnachtsgottesdienst

31. Dezember – 16:00 Uhr

Jahresabschlussgottesdienst

■ Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr

Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

samstags – 17:00 Uhr

Gottesdienst

24. Dezember – 13:00/15:00 Uhr

Krippenandacht

27. Dezember – 10:00 Uhr

Hl. Messe

30. Dezember – 9:00 Uhr

Hl. Messe

31. Dezember – 17:00 Uhr

Jahresschlussandacht

1. Januar – 17:00 Uhr

Hl. Messe

3. Januar – 10:00 Uhr

Hl. Messe mit Sternsingeraus-
sendung

6. Januar – 18:00 Uhr

Hl. Messe

■ Klosterkirche

24. Dezember – 22:00 Uhr

Christnacht

25. Dezember – 10:00 Uhr

Hl. Messe

26. Dezember – 10:00 Uhr

Hl. Messe

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertre-
ten durch den Oberbürgermeister
Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel

FDL Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 03501 556-219

Fax 03501 556-288

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und
Verbänden geäußerten Meinungen
müssen nicht die Meinung der Re-
daktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Heidrun Cernik (HCe)

Thomas Gockel (TGo)

Jekaterina Nikitin (JNi)

Sören Sander (SSa)

Katrin Tepper (KTe)

Ute Ullrich (UUI)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden

Telefon 0351 4724909

Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10

04916 Herzberg/Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Andreas Barschtipan; Verant-
wortlich für den Inhalt der Anzeigen
ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,
mittwochs durch kostenlose Zustel-
lung an alle Haushalte der Stadt
Pirna und seiner Ortsteile sowie die
Gemeinde Dohma. Es gilt die aktu-
elle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Weihnachtsmarkt (Foto: Stadt Pirna)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postver-
sand zum Preis von 63,70 Euro
incl. MwSt., Versand und Porto. Die
Aufnahme eines Abonnements ist
wöchentlich möglich bei anteiligem
Abonnementspreis. Kündigungen
müssen schriftlich bis 15. November
eines Jahres beim Verlag und Druck
Linus Wittich KG eingegangen sein.
Gedruckt wird auf chlorfrei ge-
bleichtem Papier. Beiträge können
mit Quellenangabe kostenlos nach-
gedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des
Pirnaer Anzeigers erscheint
am 13. Januar.

Der Redaktionsschluss für
redaktionelle Beiträge ist
am 23. Dezember.